Wenn Argumente nicht mehr weiterhelfen, dann:

Die „Preußische Kelle“

Die ***Preußische Kelle*** ist die perfektionierte Form der klassischen Backpfeife, genauer gesagt: sie ist Backpfeife und Ohrfeige in Einem. Sie wird vollflächig mit der ganzen Hand und mit aller Entschlossenheit und Wucht zum Einsatz gebracht. Im Vergleich zur ***Teutonischen Pompfe*** ist sie allerdings noch ein relativ sanftes Sanktionierungsmittel.

Die ***Preußische Kelle*** kann in Obelix-Manier als allerkräftigste Backpfeifen/Ohrfeigen-Kombination geschlagen werden, womit man mit nur einem kräftigen Schlag gleich eine ganze Reihe von gutmenschlichen Betroffenheits-Aposteln der Multikulti-Inquisition umhauen kann, was zur Freude und Verwunderung aller sehr effektvoll in Szene gesetzt werden kann.

Sehr beliebt sind auch rhythmisch geschlagene Links-Rechts-Kombinationen von bis zu 25 wechselweise mit der flachen Hand und großer Schnelligkeit in Terence-Hill-Manier geschlagenen Kellen, die zu einer Auffrischung der Gesichtsfarbe des Inquisitors führen und ihn zum tiefgründigen Nachdenken anregen. Hierfür empfehlen wir, die Schnelligkeit der abwechselnden Schläge gut zu trainieren, denn erfahrungsgemäß fallen die Inquisitoren bei höherer Schlagfrequenz – einer Schockstarre gleich – in einen meditativen Zustand und halten dabei schön still. Als besonderen Überraschungseffekt kann man auch zwischendurch einen oder mehrere Seiten- und Rhythmus-Wechsel einstudieren.

Der Einsatz der ***Preußische Kelle*** ist ein Sanktionierungsmittel, das sich universell einsetzen läßt, auch dort, wo es aus gesellschaftlichen Gründen nicht ratsam ist, gleich die *Teutonische Pompfe* zur Anwendung zu bringen. Viel Freude macht es auch, mehrere gutmenschliche Inquisitoren (z.B. fünf oder mehr Mitglieder der GRÜNEN) unter ernster Androhung der *Teutonischen Pompfe* dazu anzuregen, sich reihum gegenseitig die ***Preußischen Kelle*** vor den Tabernakel zu hauen – um sich die *Teutonische Pompfe* zu ersparen.

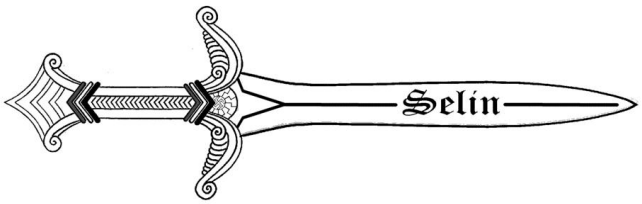
Hierbei sollte jedoch der Gerechtigkeit halber spätestens alle zwei Runden die Richtung gewechselt werden. Zur Freude der meisten Mitspieler bekommt dann nur der Spielverderber, der dabei erwischt wird, zu sanft zuzuhauen oder vor Beendigung der 21-sten Runde als erster mit diesem lustigen Reihum aufhört, die *Teutonische Pompfe* von einem der Schiedsrichter zu spüren. Diejenigen, die bis zur 21-sten Runde durchhalten, dürfen jedenfalls, um eine wichtige Erfahrung bereichert, erleuchtet nach Hause gehen – bis zum nächsten Mal.

Ja, momentan macht es richtig Freude Reichspatriot zu sein! Gegenwärtig beginnt in Deutschland und Europa der Wind, wir erleben zur Zeit die Geburt eines neuen entschlossenen Patriotismus, wissenschaftlich-philosophisch fundiert, lebens- und praxisnah und wirklich gut geerdet.

Kameraden, denkt immer daran, es geht hierbei um die Sanktionierung schlimmsten Volksverrats und der Beihilfe zum Völkermord!

***

CHYREN



www.selin.news